

Stadt Reutlingen 50 Sozialamt Gz.: em		<b>21/007/03</b>	07.01.2021
<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Behandlungszweck/-art</b>	<b>Ergebnis</b>
VKSA	21.01.2021	Kenntnisnahme öffentlich	

**Mitteilungsvorlage**  
 Mobilitätsbegleitung  
 - Antrag der SPD-Fraktion vom 11.06.2018

**Bezugsdrucksache**  
 18/005/86

### **Kurzfassung**

Die Verwaltung führt das Projekt Mobilitätsbegleitung fort. Im Rahmen der Fortführung des Projekts wird das Anliegen des Antrags der SPD-Fraktion aufgenommen. Die Fortführung beginnt, sobald die Corona-Pandemie abklingt.

### **Sachverhalt**

Mit dem Antrag vom 11.06.2018 beantragt die SPD-Fraktion, dass die Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit dem Reutlinger Stadtverkehr Veranstaltungen zur Information und zum Ausprobieren des sicheren Ein- und Ausstiegs in und aus dem Stadtbus für Menschen mit eingeschränkter Mobilität anbietet.

Auf Initiative des Runden Tisch „barrierefreies Reutlingen“ hat das Sozialamt - gemeinsam mit dem Reutlinger Stadtverkehr und der Liga für Teilhabe im Landkreis Reutlingen - bereits seit Dezember 2013 das Projekt Mobilitätsbegleitung konzipiert und durchgeführt. Das Projekt sollte in einer ersten Stufe Personen - die regelmäßig den Bus nutzen - schulen, andere Mitfahrerinnen und Mitfahrer mit Mobilitätseinschränkung beim Einstieg in und aus dem Bus zu unterstützen.

Das Projekt zielt außerdem darauf, den Inklusionsgedanken in der Gesellschaft voranzubringen und Menschen mit Behinderungen sowie Mobilitätseinschränkungen die Teilnahme am sozialen und gesellschaftlichen Leben zu erleichtern.

Projektziele:

- Teilhabe am ÖPNV fördern
- Sensibilisierung der Gesellschaft
- Steigerung des gesellschaftlichen Zusammenhalts
- Förderung des „Miteinanders“ von Menschen mit und ohne Behinderungen sowie Mobilitätseinschränkung

Das Projekt wurde (in der ersten Stufe) bis 2017 durchgeführt. Insgesamt konnten drei Schulungsreihen für interessierte Personen durchgeführt werden.

Nach Abschluss der ersten Stufe des Projekts im Jahr 2017 soll nun eine Weiterentwicklung des erfolgreichen Projekts erfolgen. Im Rahmen dieser Weiterentwicklung wird das Ansinnen des Antrags aufgenommen. Als weiterer Projektpartner konnte (begleitend) die Fachschule für Ergotherapie Reutlingen gewonnen werden.

Erste Abstimmungen mit der Fachschule für Ergotherapie wurden zu Beginn 2020 bereits geführt. Durch die Entwicklungen der Corona-Pandemie konnte allerdings im Jahr 2020 keine weitere Bearbeitung stattfinden.

Die Verwaltung plant, das Projekt - mit Abklingen der Corona-Pandemie - wieder vollumfänglich aufzunehmen und die geplante Evaluierung sowie die Fortschreibung des Projekts umzusetzen.

gez.  
Joachim Haas